

Der Digital- Hörer



Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen voran. Als letzte Bastion steht nun die analoge Übertragung von Audiosignalen zum Kopfhörer kurz vor dem Fall. Audezés EL-8 ti kommt mit eingebautem DAC. ■ Von Christian Möller

Wenn es darum geht, Störungen wirkungsvoll zu vermeiden, ist die digitale Signalübertragung nicht zu toppen. Schnittstellen gibt es auch genug, optisch, coaxial oder per USB, man hat die Wahl. Doch bislang beschränken sich die digitalen Kabel auf die Übertragung von Zuspiegeln wie CD-Player oder Streamer hin zum Verstärker. Von dort geht es auf dem guten alten analogen Weg weiter zu den Lautsprechern oder zum Kopfhörer. Zumindest letztere sollen zukünftig die digitale Erlösung erhalten.

Da es keinen digitalen Standardanschluss für Kopfhörer gibt, beschreitet der amerikanische Hersteller Audeze nun eigene Wege und setzt auf die weit verbreiteten mobilen Geräte von Apple. Deren digitale Lightning-Schnittstelle ist

flexibel nutzbar und bringt sogar eine Speisepannung mit – unverzichtbar, wenn man einen externen D/A-Wandler nebst kräftigem Kopfhörerverstärker betreiben will. Der sitzt beim EL-8 ti direkt im Kabel, wandelt Audiosignale mit 24 Bit/48 kHz und stellt Drucktasten für die Lautstärkereglung und eine Pausentaste



ANSCHLUSSVIELFALT: Dank Lightning- und Klinkenkabel lässt sich der EL-8 ti an praktisch jeder Quelle betreiben.

bereit. Das obligatorische Mikrofon ist auch mit an Bord, sodass man den Kopfhörer nicht abnehmen muss, wenn der Musikgenuss am iPhone von einem eingehenden Anruf unterbrochen werden sollte. Analogfans können zudem aufatmen: Das digitale Kabel lässt sich am Kopfhörer abtrennen und gegen eine herkömmliche analoge Zuleitung mit 6,3-mm-Klinkenstecker austauschen.

Uns interessiert allerdings der eingebaute DAC. Verbindet man den Kopfhörer mit einem iPhone 6, erscheint zunächst der Hinweis, man möge die dazugehörige „Cipher“-App aus dem App Store installieren. Doch das kann man getrost ignorieren, denn der Kopfhörer-DAC funktioniert auch ohne diese App. Man verzichtet dann allerdings auf die Möglichkeiten des integrierten DSPs,



STECKBRIEF

AUDEZÉ EL-8 TI	
Vertrieb	Audionext 0201 5073950
www.	audionext.de
Listenpreis	895 Euro
Garantiezeit	3 Jahre
Gewicht	0,48 kg
Arbeitsprinzipien	magnetostatisch, geschlossen
Zubehör	Klinkenkabel (2 m), 3,5-mm-Klinke, Adapter auf 6,3-mm-Klinke, Lightning-Kabel mit DAC
Besonderheiten	10-Band-Equalizer per iOS-App

AUDIOGRAMM

<ul style="list-style-type: none"> exzellenter, luftiger und transparenter Klang, einfacher Anschluss per Lightning-Kabel 	<ul style="list-style-type: none"> digitales Übertragungskabel derzeit nur für Apple-Geräte erhältlich
Klang analog/digital	92/94
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL 94 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

FAZIT



Christian Möller
AUDIO-Redakteur

Hier halten wir ein Stück Zukunft in der Hand. Wenn es einmal eine genormte, kabelgebundene digitale Übertragungsmethode für Kopfhörer geben sollte: So müsste sie aussehen! Der Hörer sitzt erstaunlich leicht und bequem auf dem Kopf. Gepaart mit den impulsfreudigen, schön transparent klingenden magnetostatischen Wandlern wird aus dem EL-8 ti ein Ohrenschmaus, der jedes iPhone oder iPad stark aufwertet und sich auch im Wohnzimmer bestens macht.



STECKBAR: Ein Handgriff genügt zum Austausch des Kopfhörerkabels. Die Stecker sind verpolungssicher geformt, die Stereokanäle kann man jedoch unabsichtlich vertauschen.



DAC IM KABEL: „Cipher Cable“ nennt Audezé das beiliegende Verbindungskabel mit integriertem DAC, DSP und Kopfhörerverstärker. Der DSP lässt sich per iOS-App programmieren. Das aktive Bauteil wird komplett übers iPhone oder iPad mit Strom versorgt.

der einen grafischen 10-Band-Equalizer zur Verfügung stellt. Ansonsten verhält sich der DAC am iPhone, wie man es sich wünscht: Sämtliche Tonausgaben werden über den Wandler umgeleitet, und zwar bei allen Apps, also auch bei der Tonspur von Videos, bei Wecker-Apps oder Signaltönen – alles erklingt im Audezé-Kopfhörer.

Und der Sound? Fantastisch! Die magnetostatischen Wandler von Audezé haben bereits in anderen Modellen ihre Qualitäten gezeigt. Der EL-8 ti spielte im Test durchaus in einer Liga mit dem Hi-FiMan Edition X (AUDIO 4/16), zwar nicht ganz so warm, aber dank der geschlossenen Bauform mit wuchtigem und prägnantem Bassfundament. Hohe Frequenzen erstrahlten dank besonderer Impulsfreudigkeit, ohne auch nur eine

Spur angestrengt zu wirken. Den Alan-Parsons-Klassiker „The Eagle Will Rise Again“ vom Album „Pyramid“ haben wir kum je so leicht, schwingend und transparent gehört. Der DAC brachte das verlustlos als ALAC komprimierte Signal mit noch einen Tick besser aufgeschlüsseltem Timing aus dem iPhone.

MESSLABOR

Der EL-8 zeichnet sich durch enorme Tiefbassstärke – die Grenze liegt bei weniger als 10 Hz – und Verzerrungsarmut aus. Bis zur 20 kHz-Marke schwankt der Frequenzgang nur um rund 10 dB, was für einen Kopfhörer sehr wenig ist. Auch Lauthörer kommen mit dem EL-8 auf Kosten, wenn die Quelle genug Spannung liefert. Der Wirkungsgrad liegt bei passablen 94 dB pro mW.

